



Analystenkonferenz, E.ON AG

Ausführungen Ulrich Hartmann,
Vorsitzender des Vorstandes

06. März 2003

Dieser Vortrag enthält Aussagen, die weder in den Jahres- oder Zwischenabschlüssen berücksichtigt sind noch sich sonst auf die Vergangenheit beziehen, sondern die vielmehr auf der Überzeugung von E.ONs Management sowie auf Annahmen, die E.ON gemacht hat oder auf Informationen, die E.ON derzeit zur Verfügung stehen, basieren. Es handelt sich dabei um zukunftsgerichtete Aussagen („*forward-looking statements*“) im Sinne der haftungsbeschränkenden („*safe harbor*“) Bestimmungen der amerikanischen Bundesgesetze zum Wertpapierhandel. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterliegen und auf Annahmen beruhen, können die tatsächlichen zukünftigen Geschäftsergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Zahlreiche dieser Risiken und Unsicherheiten beziehen sich auf Umstände, die wir nicht beeinflussen oder präzise einschätzen können, wie zum Beispiel zukünftige wirtschaftliche oder Markt-Entwicklungen, Schwankungen bei Währungskursen oder Zinssätzen, das Verhalten von anderen Marktteilnehmern oder Kunden, behördliche Maßnahmen, die erfolglose Durchführung oder Umsetzung von (Unternehmens-)Käufen oder Veräußerungen sowie sonstige Risiken, einschließlich derer, die in den Unterlagen, welche wir bei der U.S.-amerikanischen Wertpapieraufsicht (*Securities and Exchange Commission*) eingereicht haben, im Einzelnen aufgeführt sind. Für nähere Informationen über die Umstände, die zu einem wesentlichen Abweichen unserer tatsächlichen Ergebnisse von den Ergebnissen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden, führen können, verweisen wir Sie auf die Unterlagen, die wir bei der *Securities and Exchange Commission* eingereicht haben, insbesondere auf die Darstellung unter der Überschrift „*Item 3. Key Information: Risk Factors*“ in unserem Geschäftsbericht für das Jahr 2001 in dem *Form 20-F*. Aus Vorsichtsgründen sollten Sie sich nicht allein auf die zukunftsgerichteten Aussagen, die auf dem Kenntnisstand zum heutigen Tage beruhen, verlassen. Wir übernehmen weder jetzt noch zukünftig eine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um Ereignisse oder Umstände, die nach dem Tage dieses Vortrages eintreten, zu berücksichtigen.

E.ON-Konzern – Fokussierung und Wachstum seit 2000¹

Enterprise Value in Mrd €

Akquisitionen

Powergen	15,0
Ruhrgas (100%)	11,2
TXU Vertriebsgeschäft	2,5
E.ON Energie (Sydkraft, EDASZ, ZSE, Thüga-Anteile, EAM, EMR, HeinGas, EZH, Espoon Sähkö, EWW)	10,0
	<hr/>
	38,7

Desinvestitionen

E-Plus	4,3
Cablecom	1,0
Gerresheimer Glas	0,5
VEBA Electronics	2,6
VIAG Interkom	11,4
Orange	1,8
VEBA Oel	6,5
Klöckner & Co	1,0
VAW aluminium	3,1
Degussa	6,0
Stinnes	2,8
Schmalbach-Lubeca	2,3
Bouygues Telecom	1,1
	<hr/>
	44,4

—————▶ **Transaktionsvolumen gesamt über 80 Mrd €**

1) Nur wesentliche Transaktionen

E.ON-Konzern – Kennzahlen im Überblick

in Mio. €


	2002	2001 ¹	+/- %
Konzern-Umsatz	37.059	37.273	-1
davon Energie-Umsatz ²	23.994	16.227	+48
Konzern-Betriebsergebnis	3.890	3.157	+23
davon Energie-Betriebsergebnis ²	3.184	2.231	+43
Konzern-Überschuss	2.777	2.570	+8

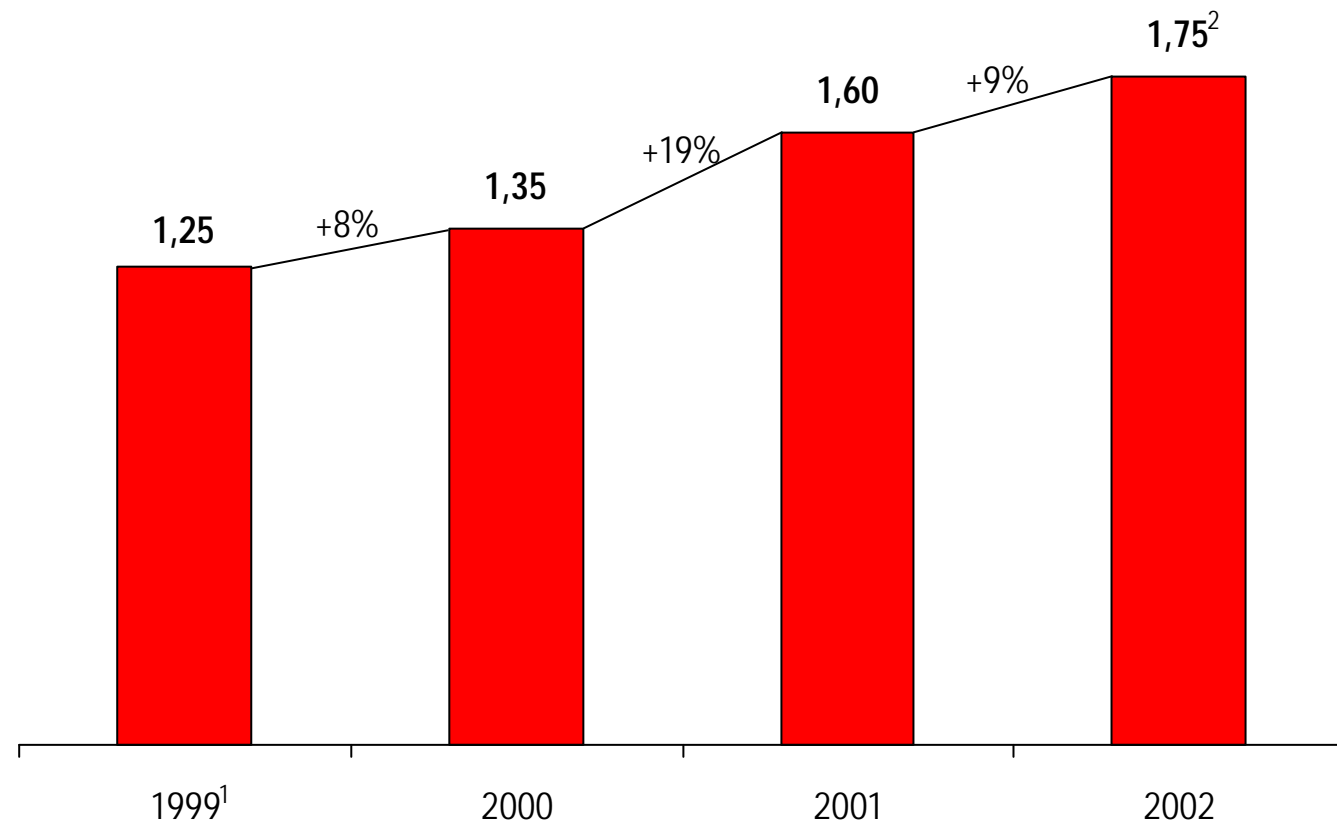
1) Um Goodwill-Abschreibungen angepasste Werte und ohne Powergen

2) Inkl. Powergen 2. Halbjahr 2002

E.ON-Konzern – Dividendenentwicklung

in €

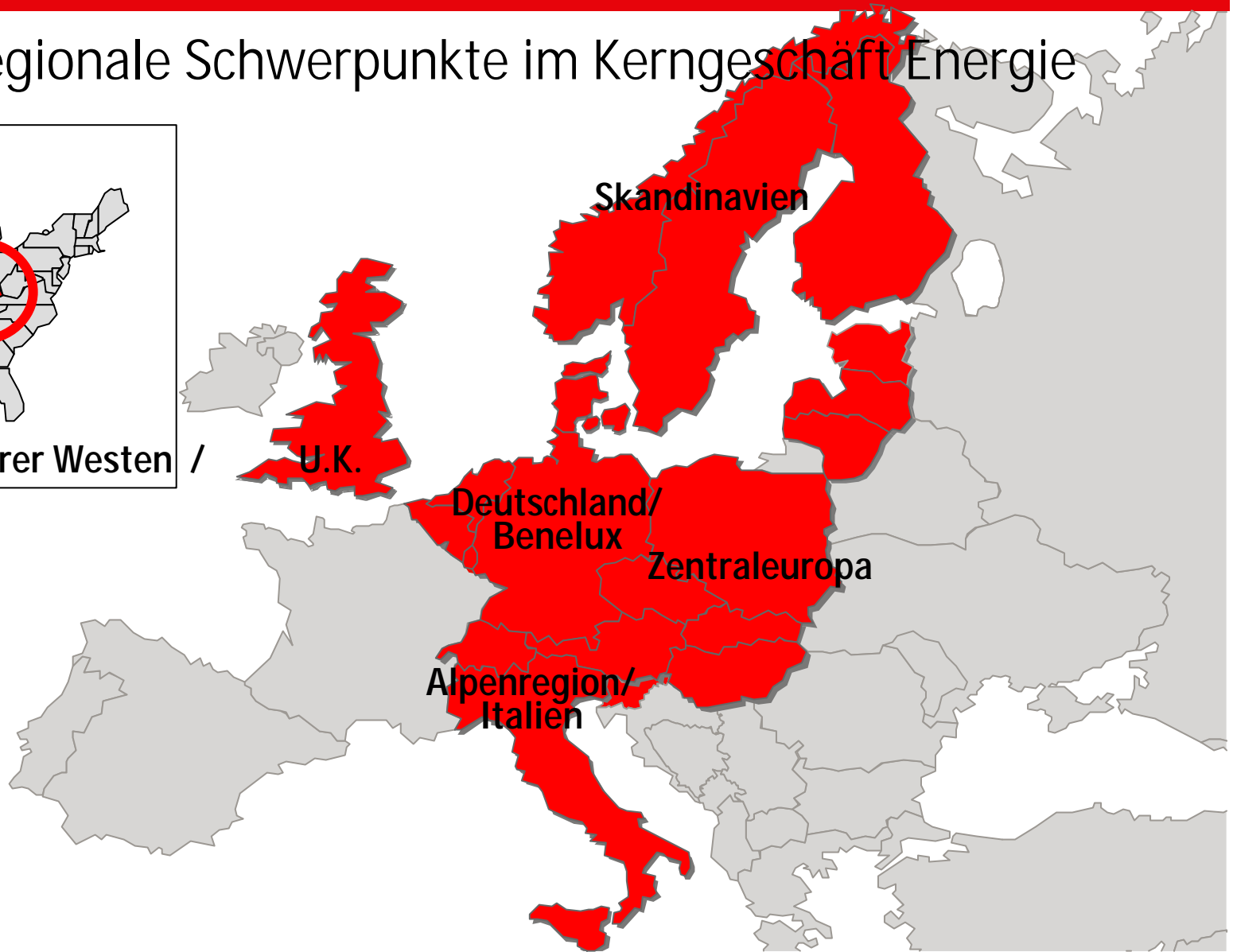
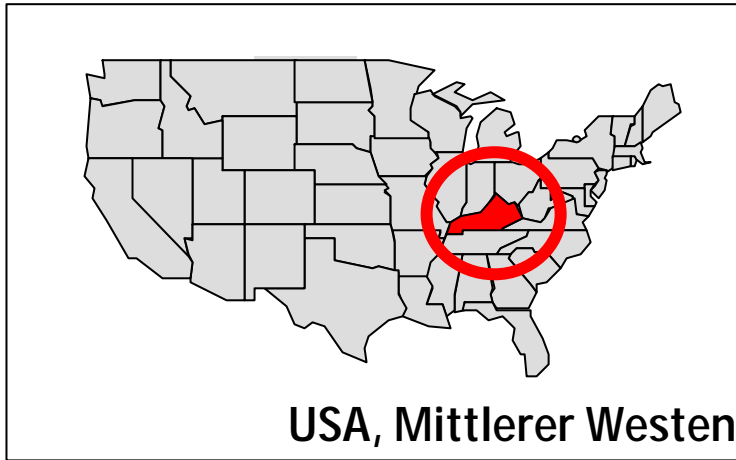
 Dividende je Aktie



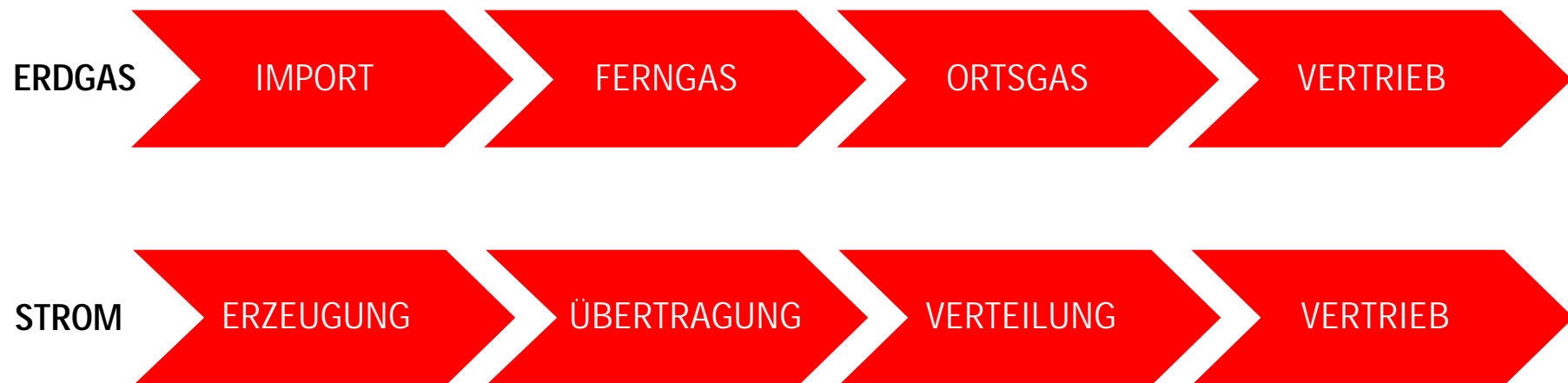
1) VEBA

2) Vorschlag

E.ON-Konzern – Regionale Schwerpunkte im Kerngeschäft Energie



E.ON-Konzern – Stark integriertes Strom- und Erdgasgeschäft in Deutschland



Energie – Liberalisierung der Energiemärkte

- Marktliberalisierung hat die Expansion von E.ON zu einer festen weltweiten Größe ermöglicht
- Marktliberalisierung in Deutschland hat Modellcharakter:
 - Freier Wettbewerb führte zu einem Rückgang der Strompreise um 40% in den ersten beiden Jahren
 - Erneuter Strompreisanstieg aufgrund von steigendem Staatsanteil (45%)
 - Regelung des Netzzuganges grundsätzlich in Frage gestellt

E.ON-Konzern - Ausblick 2003

Konzern-Betriebsergebnis:	Voraussichtlich wird das Vorjahresniveau aufgrund der at equity-Konsolidierung von Degussa nicht ganz erreicht
E.ON Energie:	Betriebsergebnis mindestens auf Vorjahresniveau
Powergen:	Positiver Ergebnisbeitrag nach Abzug von Finanzierungszinsen
Ruhrgas:	Voraussichtlich deutlich positiver Ergebnisbeitrag
Viterra:	Betriebsergebnis über Vorjahresniveau
Degussa:	Betriebsergebnis über Vorjahresniveau, jedoch nicht im E.ON-Jahresabschluss 2003 reflektiert aufgrund der at equity-Konsolidierung
Konzernüberschuss:	Weiter steigend aufgrund hoher Veräußerungsgewinne